

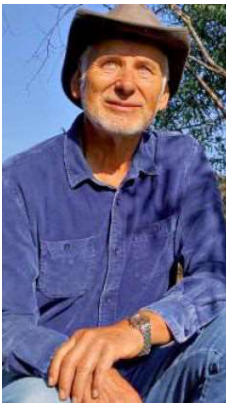
Vom Liebesleben der Vögel

Abendvortrag des
Heineanums im
Halberstädter
Ratssitzungssaal.

HALBERSTADT. Zur nächsten Abendveranstaltung unter dem Titel „Das Liebesleben der Vögel“ lädt das Team des Museums für Vogelkunde Heineanum für Dienstag, 22. Oktober, um 19 Uhr in den Ratssitzungssaal, Holzmarkt 1, in Halberstadt ein.

Referent ist Ernst Paul Dörfler. Nicht nur Menschen haben sehr unterschiedliche partnerschaftliche Beziehungen, sondern auch die verschiedenen Vogelarten, heißt es in der Ankündigung des Veranstalters.

In seinem neuen Buch erzählt der Naturwissenschaftler und Autor Geschichten aus dem Privatleben unserer liebsten Nachbarn.



Der Autor Ernst Paul Dörfler stellt in Halberstadt am 22. Oktober sein neues Buch vor.

FOTO: KATJA ZUVPE

Unter dem Motto „Lachen und Lernen“ nimmt er sein Publikum mit auf die Reise in die bunte Beziehungswelt der Vögel. Von der Amsel bis zum Zaunkönig durchleuchtet er die heimischen Vögel und stellt verblüffende Parallelen in Charakter und Verhalten zwischen Vogel und Mensch fest.

Da gibt es treue und untreue Kandidaten, Hochstapler und Künstlernaturen, Schmarotzer und sehr friedfertige Vögel. Auch in Beziehungsfragen ist die Diversität beachtlich. Die Zuhörer erfahren von dauerhaften Bindungen, von Saisonehen, von streitsüchtigen Paaren, von emanzipierten Weibchen, von Scheinweibchen und Feministen unter den Männchen. Haremsmodelle, Fernbeziehungen sowie ein Rollentausch zwischen den Geschlechtern runden das Spektrum ab.

Diversität ist in der Natur die allgegenwärtige Normalität. Besonders Augenmerk legt der Ex-

perte auf die Vogelweibchen, die lange Zeit im Schatten der Forschung standen, aber erstaunliche Kompetenzen besitzen.

Ernst Paul Dörfler, geboren 1950 in Kemberg bei der Lutherstadt Wittenberg, ist promovierter Ökochemiker. Seine Publikation „Zurück zur Natur?“ (1986) wurde zum Kultbuch der ostdeutschen Umweltbewegung. Er wurde mit dem „EuroNatur-Preis“ ausgezeichnet.

„Das Liebesleben der Vögel“ verführt dazu, Natur wieder mehr wahrzunehmen und neu zu entdecken. Es knüpft in seiner heiteren Art an Dörflers Spiegel-Bestseller von 2019 „Nestwärme – Was wir von Vögeln lernen können“ an und ist mit zahlreichen Illustrationen von Ute Bartels im März 2024 im Hanser-Verlag München erschienen.

Der Eintritt kostet drei Euro. Für Mitglieder des Förderkreises ist er frei.